

Altwindeck, Dattenfeld, Heilbrunnen, Leuscheid, Altwindeck

Weg und Zeit, 18 km, 5 Stunden

Charakteristik, Eine landschaftlich und kulturgeschichtlich sehr lohnenswerte Wanderung mit schönen Fernblicken.

Anfahrt s. Wanderung Hurst, B 256 bis an die *Sieg*, dort rechts nach *Altwindeck*.

Parken Parkplatz direkt am Restaurant *Zur Linde*.

Restaurant *Zur Linde* - Baudenkmal aus dem 16. Jh. Zentrale, ruhige Lage. Drei wunderschöne Ferienappartements, gemütliche Gasträume im Landhausstil, kleiner Biergarten. Gepflegte familiäre Atmosphäre. Gutbürgerliche Küche mit reichhaltiger Speisekarte. Heimische Spezialitäten. Gutes Preis Leistungs Verhältnis. Montag Ruhetag

Altwindeck, Mehrfach als schönstes Dorf im *Rhein Sieg Kreis* ausgezeichnet. Viele unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhäuser. Ein Muss ist das *Heimatmuseum* im alten Schulhaus 1900 das auf sehr anschauliche Weise das Leben der Bevölkerung bis zurück ins 17. Jh. zeigt, und die Ruine *Burg Windeck*, eine ehemalige Grenzfeste der *Grafen von Berg*, 1174 erstmals urkundlich erwähnt mit phantastischer, sehr weiter Aussicht Rundweg ca. 2 km.

Altwindeck, Heilbrunnen, Leuscheid 3 Stunden. Von der *Linde* dem Wegweiser *Bhf Dattenfeld* folgen, *Weißes X*, *Im Thal Windeck* nach *Dattenfeld*, geradeaus *Zur Pulvermühle*, geradeaus in die *Elisentalstraße*, links durch Bahnunterführung, *Weißes NP*, an ev. Kirche vorbei, ger in die *Burgstraße*. An der *Burg Dattenfeld* 17. Jh. vorbei zur *Hauptstraße*, links, nach 100m rechts, *Weißer A 3*, *Übersetziger Straße*, *Sieg* überqueren, rechts links Abstecher zum AP *Hochkreuz*, hinter Litfasssäule links, 500m. Nach 50m links *In den Mahrwiesen*, rechts toller Abstecher zur ehemaligen Getreidemühle *Übersetziger Mühle*, 1750, an der *Sieg-Wehr*, ca. 100m. Am Ende einer Birkenallee links aufw Richtung Waldrand, dort rechts, ger weiter bis zur *Sieg*. Dort immer links halten bis zur Mündung des *Ohmbachs*, links ins Tal abzweigen. Nach 50m rechts, *Weißer Punkt*, steil aufw, langer Aufstieg bis *Ohmbach*. 100m ger, dann rechts abw Wegweiser *Heilbrunnen*, zum mystischen Born aus dem 13. Jh. Auf gleichem Weg aufw bis zur ersten Serpentine zurück, rechts, *Weißer A 1*, ca. 1 km aufw, in scharfer Linkskurve ger bis zur Querstraße, rechts Richtung Hochspannung, diese ger unterqueren und entlang der K 7 bis *Reidershof*. Links am Ortsrand entlang Richtung Unterführung, hinter Sportplatz rechts und ger auf der *Heilbrunnenstraße* in den Ort *Leuscheid*. An der kath. Kirche links abw, *Alte Marktstraße* zum

Restaurant *Zagreb*, Zentrale Lage. Rustikale Gaststätte u gemütliches, gepflegtes Restaurant in mehr als 400 Jahre altem Gebäude. Kroatische und internationale Küche, argentinische Steak-Spezialitäten, Fisch, Kinderteller. Günstige Preise. Parkplatz am Haus. Montag Ruhetag

Leuscheid, Dreisel, *Altwindeck*, 2 Stunden, Weiter zur *Saaler Straße* Hauptstraße, dort links, entlang der Straße nach *Saal*. Hier links, *Obersaaler Straße*, *Weißes Rechteck*, nach 150m rechts, *Schützenstraße*, sofort links, *Ohmbachstraße* folgen bis zum Wander - Parkplatz, dort halb rechts, *Weißes Dreieck*, steil abw bis nach *Dreisel*. Im Ort entlang der *Steinbachstraße* mit der *Weißer A 2* abw bis *Siegufer*, rechts. Den Fluss links überqueren, hinter Brücke links, auf der *Siegpromenade* nach *Dattenfeld*, dort *Im Ünken* zur Hauptstraße, rechts und am *Siegtaldom St. Laurentius* Wahrzeichen *Dattenfelds*, 895 erstmals urkundlich erwähnt, heutige Form von 1879/80 links vorbei in eine Einbahnstraße, ger weiter bis zur *Windecker Straße* und *Zur Linde* zurück.

Rosbach, Langenberg, Rommen, Schladern, Mauel, Rosbach

Weg und Zeit, 15 km, gut 4 Stunden

Charakteristik, Relativ anspruchsvolle, doch sehr lohnende Berg und Talwanderung durch das wild zerklüftete nördliche *Windecker Ländchen*. Große Teile der Strecke führen durch kaum besiedelte Hochwälder und tiefe romantische Taler. An einigen Stellen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig, außerdem gutes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen.

Anfahrt, Nach *Rosbach* s. Wanderung *Hurst*. Das *Deutsche Haus* liegt am Ortsausgang Richtung *Hamm/Sieg* direkt an der B 256, vor der *Siegbrücke*.

Parken, Parkplatz bei der *Gaststätte Deutsches Haus*.

Gaststätte Deutsches Haus, Seit fast 100 Jahren im Familienbesitz. Zentrale Lage, liebevoll eingerichtete Gasträume, ein gemütlicher Biergarten und alles in gepflegter Atmosphäre. Hausmacher Gerichte, Holzfäller und Filetsteaks, Schnitzelvariationen. Herzhafte Speisen aus der kalten und warmen Küche. An der Theke gibt es Mettbrötchen und frisches Bier vom Fass. Günstige Preise. Mittwoch Ruhetag

Rosbach, *Langenberg*, *Rommen*, Gut 2 Stunden, Vom Parkplatz aufw, nach 25m rechts in die *Alte Dorfstraße*, an der ev. *Salvator-Kirche* vorbei. Nach 100m rechts in die *Bergstraße*, steil aufw bis zum Haus Nr. 23, dort links durch eine Mulde zur Vorfahrtstraße, diese ger in die *Seifer Straße* überqueren, nach 15m rechts in die *Wardenbacher Straße*, *Weißer Raute*. Steil aufw und weiter in die *Herbergsstraße*. Hinter dem Parkplatz der Jugendherberge links in einen Waldweg, an der nächsten Wegekreuzung links abw, *Weißes X S*. Nach ca. 175m links, auf einem Teerweg sehr steil abw, *Weißes X*. Unten im Tal rechts in die *Silberhardt Straße* und an der *Bachmühle* vorbei in ein NSG. Unmittelbar nach dessen Beginn links abw, Bach und Mühlgraben überqueren und auf der anderen Seite steil in Serpentina den Wald hinauf. Nach ca. 350m scharf links in einen sehr schmalen Steig abzuweichen. Schnell werden die 50 Höhenmeter bis zur alten Straße nach *Langenberg* überwunden. Rechts und immer weiter aufw, bis *Langenberg* und die *Kohlberger Straße* erreicht werden, dort links und am Ortsausgang rechts abw in einen Wirtschaftsweg. Teilweise weite Ausblicke nach Westen. Weiter auf diesem Weg unterhalb des Ortes bis zu einer Lichtung, dort links abw ins tief eingeschnittene *Gierzhagener Tal*. Am Beginn des geteerten Weges scharf nach links den Bach überqueren und abw bis zur mit Leitplanken bewehrten Überführung des *Gierzhagener Baches*. Querstraße ger kreuzen und in einer Haarnadelkurve den Hang wieder hinauf. Immer der Markierung *Weißes X* bis zum Ortseingang von *Rommen* folgen, Bauernhof durchqueren, dann scharf links aufw zur Vorfahrtstraße.

Rommen, *Schladern*, *Rosbach*, Gut 2 Stunden, Über die *Schönenbacher Straße* aus dem Ort hinaus, Wegweiser *Waldbröl*, am Ortsausgang halb links abw auf geteertem Weg. Im Tal die B 256 und den *Westertbach* auf schmalen Holzsteg überqueren, halb links, danach sehr steiler, längerer Anstieg hinauf zum *Bodenberg*. Oben angekommen Kreuzung mit Ruhebänke hier Möglichkeit, über den Weg *Weißes X S* zur *Burg Windeck*, s. Wanderung *Altwindeck*, zu gehen, eine Strecke ca. 1,5 km. An der Kreuzung mit der *Weißes X 28* links, diesem Weg abw bis zum Beginn der Teerstraße folgen, *Weißes X*. Am *Sportplatz Schladern* lohnender Abstecher zu einem AP hinter dem Spielfeld ca. 150m. Weiter abw, *Weißes NP*, immer links haltend hinter dem Friedhof her. Nun links, *Zum Sprietchen*, und mit schönen Ausblicken abw nach *Schladern*, am AP »*Siegblick*« vorbei. An der letzten Querstraße rechts, *Auf der Teichhardt*, zur *Waldbröler Straße* L 333, dort links zum Ort hinaus. In der ersten Linkskurve rechts, Wegweiser *Siegwasserfall* s. Wanderung *Schladern*, Abstecher ca. 600m, durch die Bahnunterführung, links, die *Sieg* überqueren. Ger in die *Preschlin Allee*, aufw bis *Zur Maueler Mühle*, *Weißer Raute*, bis über den *Tunneleingang*, nun rechts durch die Unterführung und sofort rechts über einen steilen Pfad abw Richtung *Bahnbrücke*, auf luftigem Fußgängersteig abermals die *Sieg* kreuzen. Auf der anderen Seite die *Raiffeisen Straße* aufw bis zur Einmündung in die *Rathausstraße* B 256. Dort rechts. Mit einem kleinen Bummel durch *Rosbach* endet die Strecke nach ca. 500m beim *Deutschen Haus*.

[Hurst, Au/Sieg, Mauel, Rosbach, Hurst](#)

Weg und Zeit, 15,5 km, 4,5 Stunden

Charakteristik, Eine Wanderung, die alles bietet: Von der lieblichen Au bis zum luftigen Saumpfad hoch über der *Sieg*. Etwa Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und vor allem festes Schuhwerk sind nötig.

Anfahrt, Von Köln A4, Abf. *Gummersbach/Wiehl*, von *Olpe* A4 Abf. *Bergneustadt / Denklingen*, weiter nach *Waldbröl* und über die B 256 bis nach *Rosbach/Sieg*, hier Beschilderung nach *Hurst*.

Parken, Großer Parkplatz direkt am *Landgasthaus Hurster Hof*

Landgasthaus Hurster Hof, Zentral gelegen. Neue, im Landhausstil eingerichtete Gästezimmer. Gemütliche, rustikale Gasträume, Gartenterrasse. Behagliche, familiäre Atmosphäre. Ideenreiche, internationale Gerichte, auch Vegetarisches. Bier vor Fass, offene Weine. Für jeden Geldbeutel etwas. Mittwoch Ruhetag.

Hurst, Au/Sieg, Mael, 3 Stunden, Gegenüber des *Hurster Hof*s mit dem *Hofring*, bis zur *Bacher Straße*, rechts abw durch *Bach* hindurch ins Tal, hier den *Burgbach* queren. Ger aufw, *Weißes X* in ungeteerten Waldweg, oben ger, *Weißes Dach 14*, dann abw durch Hohlweg. Mit dem *Weißes Dach* bis Einmündung in *Hammer Straße*. Nun links, die Bahnlinie unterqueren, links in den *Hohlweg*, am Bahnhof *Au/Sieg* rechts vorbei, in die *Bahnhofstraße*, dieser bis zum Ortsende folgen, links die Sieg überqueren, danach rechts. Der Weg verläuft nun direkt am linken *Siegufer* unter wunderschön geschieferten Grauwacken Wänden. Nach kurzem Anstieg am Waldrand rechts, bis Bahnbrücke, ein Stück am Bahndamm entlang, dann rechts durch Tunnel, *Niederhausener Straße*, *Weißes NP*. Im Dorf rechts, *Im Grettenfeld*, nochmals rechts, *Siegwiese*, und auf schmalem Steig die Sieg überqueren. In *Wiedenhof* links, ger durch den Ort, ger weiter, nochmals die *Sieg* links kreuzen. In *Imhausen OM* direkt rechts, *Auf der Au*, am Ufer der *Sieg* bis Sportplatz. Rechts am Fußballfeld vorbei zum Waldrand, dort rechts bis zu scharfem Einschnitt mit Bachlauf. Hier steiler Anstieg! Halb links Richtung Ortsrand von *Obernau*, davor links, am Ende der *Kleiststraße* rechts aufw in *Fontanestraße*, links zur *Höfderfinstraße*, ger mit der K23 aus *Obernau* heraus. In *Roth* auf *Rother Straße* bis *Kußgasse*, rechts abw, links in *Goethestraße*. An deren Ende rechts abw, *Leuscheider Straße* ger zur *Lindenpützer Straße* ger weiter Richtung *Mael*, dem Wegweiser *Hotef Willmeroth* folgen.

Gasthof Willmeroth, Ruhig am Ortsrand gelegen, freundliche komfortable Gästezimmer mit TV, Sauna, Solarium, Kegelbahn. Gemütliche Gasträume im Landhausstil, Biergarten. Gepflegte wohltuende Atmosphäre. Gutbürgerliche und saisonbezogene Küche, eigene Hausbrauerei, offene und Flaschenweine. Mittlere Preise. Mittwoch Ruhetag

Mael, Rosbach, Hurst, 1,5 Stunden, Abw, rechts *Zur Maueler Mühle*, *Weißer Raute*, über den Tunnel, hier rechts durch die Unterführung, direkt rechts steil abw Richtung Bahnbrücke, auf luftigem Steig wird die *Sieg* gekreuzt. In *Rosbach* ger über die *Raiffeisen Straße*, aufw bis zur Einmündung auf die *Rathausstraße*. Ger zur *Hurster Straße*, 500m aufw, dann links in die *Seifer Straße*, nach 15m rechts, *Wardenbacher Straße*. Steil aufw zur *Herbergsstraße*. Hinter dem Parkplatz der Jugendherberge links, an der nächsten Kreuzung rechts aufw, *Weißes X S*. Nach 350m Straße überqueren, in einen schmalen Pfad, der sich bald atemberaubend hoch über der *Sieg* nach *Hurst* schlängelt. In *Hurst* rechts und immer entlang der *Hurster Straße* zum *Hurster Hof* .

Schladern, Alter Siegmäander, Schladern

Weg und Zeit, 14 km, 3, 5 bis 4 Stunden

Charakteristik, Großartige Wanderung durch ursprüngliche Dörfer mit herrlichen Weitblicken über das *Windecker Ländchen* und das *Siegtal*. Ein Höhepunkt ist der rauschende *Siegwasserfall*.

Anfahrt, s. Wanderung Hurst, B 256 nach *Schladern*. Bahnverbindung von *Köln* und *Siegen*. Das *Hotel Bergischer Hof* ist ausgeschildert.

Parken, Parkplatz direkt vor dem *Hotel Bergischer Hof*

Hotel Bergischer Hof, Am *Siegwasserfall* gelegen, ein Park mit idylischem Stausee befindet sich direkt hinter dem denkmalgeschützten Haus. Sehr gemütliche Zimmer. Kleine Terrasse mit herrlichem Blick ins Grüne. Behagliche, familiäre Atmosphäre. Frische Küche mit Zutaten der Region. Wildgerichte aus heimischen Wäldern, herzhaft kleine Speisen, Kinderteller und Vegetarisches. Für jeden Geldbeutel etwas. Montag und Sonntag Abend Ruhetag

Schladern, Dreisel, Siegmäander, Burg Mael, Knapp 3 Stunden vom Parkplatz Richtung Bahnunterführung, *Weißer Raute*, hier dem Wegweiser *Siegwasserfall* folgen. Der über mehrere Stufen führen *Siegwasserfall*, 4m Tiefe und 84m Breite, entstand im Zuge des Eisenbahnbaus 1857/58 durch Umleitung der *Sieg* in ihr jetziges Bett. Die Wasserkraft wurde früher industriell genutzt. Am AP abw, um einen kleinen Stausee herum und entlang der *Siegpromenade* bis zur *Siegbrücke*, die *Sieg* überqueren, dann rechts aufw zu einem AP direkt über dem Wasserfall. Auf steilem Pfad

gewinnt man rasch an Höhe, am Ende der Steigung rechts, einen Waldweg entlang, *Weißer A 3*, am Feldkreuz vorbei ger, abw nach *Dreisel*. Im Ort rechts, *Im Kettenroth*, Hauptstraße überqueren und Richtung *Siegufer* in die *Steinbachstraße*, aufw Richtung Dorfausgang, vorher ! li in die Straße *In der Ädel*, *Weißes Dreieck*. Ab hier verläuft der Weg in einer Schleife entlang der Talflanke des alten *Siegmäanders*, nach 75m Beginn des NSG, weiter ger in den Wald. Am *Haus Waldwinkel*, ! rechts steilen Pfad aufw, an der K 23 rechts genau in Entgegengesetzter Richtung weiter aufw. Immer wieder schöne Ausblicke ins *Siegtal*. Oben angekommen durch eine Straßenunterführung, dann links, *Weißes Rechteck*, an der Bushaltestelle vorbei und auf der *Rosbacher Straße* aus *Locksiefen* wieder hinaus. Nach 250m AP *Domblick* mit Blick auf den *Dattenfelder Dom*. In *Roth* ger, Kreuzung ger überqueren via *Leuscheider Straße* abw nach *Lindenpütz*, ger weiter auf der *Lindenpützer Straße* nach *Mauel*. In *Mauel* durch die *Preschlin Allee* dem Wegweiser *Burg Mauel* folgen.

Weinlokal und Burgarten Burg Mauel, Stilgerecht und liebevoll restauriertes Burghaus aus dem 15. Jh., ehern. Wehrburg der *Burg Windeck*. Zünftige Weinstube in historischen Gewölberäumen. Gepflegte Atmosphäre, an den Wochenenden in lockere Folge Live Musik. Leckeres für den kleinen und großen Hunger, alles vom Burgherrenfrühstück bis zum Feinschmecker, Menü Dinner for Two. Antikmöbelverkauf. Großer Parkplatz vor dem Haus. Ruhetag Montag und Dienstag Sep - Mai.

Hotel Bergischer Hof, Schladern, 3/4 Stunde, Auf selben Wege 100m zurück, links *Zur Maueler Mühle*, *Weißer Raute* aufw bis über den Tunneleingang, nun *rechts* durch die Unterführung und sofort links abw bis zur Häusergruppe *Maueler Mühle* privat!. Über eine Wiese erreicht man die Hauptstraße und überquert mit dieser die *Sieg*. Nun links, Wegweiser *Schladern 2 km*. Entlang der *Sieg* in den Ort hinein, dort dem Wegweiser *Bergischer Hof* folgen oder entlang der *Siegpromenade* zum Parkplatz zurück.

Herchen, Dattenfeld, Rossel, Herchen

Weg und Zeit, 19 km, 5 Stunden

Charakteristik, Idyllische Wanderung mit schönen Rundblicken, vorbei an geschichtsträchtigen Gebäuden, durch tiefe Täler, dichte Wälder und über sonnige Flussauen. Einige heftige Anstiege.

Anfahrt, A3 bis *Hennef/Sieg*, A560 bis *Hennef/Ost*, über L333 Richtung *Eitorf*, dort nach *Herchen*, Bahn von *Köln* bzw. *Siegen* zum *Bahnhof Herchen*. Von dort ca. 20 Min. Fußweg zum Ort.

Parken, Großer Parkplatz am *Parkhotel Löwenburg*

Herchen, Landschaftlich reizvoll in einem engen Abschnitt des *Siegtals* gelegen. Sehenswert: *Antoniuskapelle*, 1702 auf den Grundmauern eines Klosters aus dem 13. Jh. errichtet, kath. Kirche *St. Peter*, Mitte 12. Jh., mit spätgot. Wandmalereien.

Parkhotel Löwenburg, Am Ufer der *Sieg* gelegenes historische Gebäude. Gästezimmer, rustikale Gasträume, herrliche Gartenterrasse. Siegpromenade, Bootsverleih, Minigolf und Kurpark direkt neben dem Haus. Regionale sowie internationale Küche mit warmen und kalten Gerichten vom Vesperteller bis zum Schlemmermenü. Tageskarte. Alle Preise. Kein Ruhetag

Herchen, Dattenfeld, 2 Stunden. Vom Parkplatz links über die *Sieg*, *Weißer H*, links *Auf der Hardt* aufw Richtung *Ohmbach*. Endlich auf freiem Feld links, auf dem *Lichweg* links in den Wald. Bei Einmündung in eine Teerstraße rechts aufw, Wegweiser *Heilbrunnen*. Wieder links bis *Ohmbach*, hier Abstecher zum *Heilbrunnen* möglich. Scharf links abw, *Weißer Punkt*, Wegweiser *Hans-Keller Hütte*. Im Talgrund links, dann immer dicht am *Siegufer* mit der *Weißer A 5* durch die weite Auenlandschaft nach *Übersetzig*. Auf der *Übersetziger Straße* zur *Siegebrücke*, diese überqueren und auf der *Hauptstraße* rechts zum

Restaurant Dattenfelder Hof, Zentral gelegen. Rustikale gemütliche Gasträume, ruhige Gartenterrasse. Angenehme, familiäre Atmosphäre. Gute Küche mit frischen Zutaten der Saison, besonders bekannt sind die Wild- u. Fischspezialitäten. Auch kalte Gerichte. Günstige Preise. Mittwoch Ruhetag

Dattenfeld, Ger auf der *Hauptstraße* weiter gelangt man zur zweitürmigen *Siegtaldom St. Laurentius*. Die heutige

Kirche von 1879/80 ist bereits die dritte an dieser Stelle. Außerdem sehenswert: *Burg Dattenfeld*, 17. Jh., *Übersetziger Mühle*, 1750.

Dattenfeld, Herchen, 3 Stunden, 150m Richtung Ortsausgang, *Weißes NP*, rechts in *Burgstraße*, an *Burg Dattenfeld* vorbei. Ger in *Elisentalstraße* vorbei an ev. *Kirche*. Aufw durch Unterführung, sofort links Richtung *Bahnhof Dattenfeld*, *Weißes X*. Am Bahndamm entlang nach *Wilberhofen*. Halb rechts aufw in *Rochusstraße*, *Ruppichterother Straße* rechts überqueren und sofort links, *Auf der Bitze*, durch *Rossel*. An großer Kreuzung rechts aufw, *Am Eichstock*, rechts, links *Am Klingelsberg*, aufw in Wald. Nach 300m links aufw, *OM* im Rechtsbogen über Lichtung.

Im Wald ger in den ungeteerten *Waldweg*, 3/4 km abw bis zu Mehrfachkreuzung, dort nach rechts hinten in schmalen Weg steil abw abzweigen. Im Tal bei Schutzhütte links, *Weißer A 2*, bachabwärts bis Teerstraße. Ger, nach 300m bei großer trichterförmiger Einmündung eines Forstweges *OM* rechts aufw, sofort links in Serpentina steil aufw. Auf der Teerstraße ger, dann links abw durch den *Ottohof*, dahinter links abw durch einen Hohlweg zur L 333. Vor der Brücke rechts in den *Sieguferweg Herchen Eitorf Weiße A 6* und in 1,5 km zurück nach *Herchen*.

Weitere Wanderwege - Über *Werfen* zu den *Ringwällen* bei *Stromberg* ca. 12 km oder auf den *Philosophenweg* hoch über *Herchen* Details im *Parkhotel Löwenburg* erfragen.

Eitorf , Alzenbach, Rundweg

Weg und Zeit, 15 km, 4 Stunden

Charakteristik, Eine interessante und abwechslungsreiche Rundwanderung in der Nähe der *Sieg* mit mäßigen Steigung über meist sehr gut ausgebaute Wege.

Anfahrt A 3, Kreuz *Bonn Siegburg*, dann A 560 bis zur Ausfahrt *Hennef/Ost*. Von hier an der *Sieg* entlang über die L 333 bis na *Eitorf*. Ger durch *Eitorf* bis zum Ortsteil *Alzenbach*. Mit der Bahn bis *Eitorf*, von dort Bus nach *Alzenbach*.

Parken, Großer Gäste, Parkplatz direkt am *Hotel Schützenhof*

Eitorf, Erstmals in einer Urkunde *Kaiser Konrads II.* aus dem Jahre 1144 erwähnt. *Eitorf* ist einer der ältesten Orte des *Auelgaves*, dessen Gaugrafen in *Siegburg* auf der Feste *Siegburg Michelsberg* ihren Sitz hatten. Haupterwerbsquelle der Eitorfer war vom frühen Mittelalter bis zum Ende des 19.Jh. die Land u Viehwirtschaft. Heute erinnert alljährlich im September die weit über den Ort hinaus bekannte *Eitorfer Kirmes* an die Verleihung der Marktrechte. *Eitorf* hat ca. 20.000 Einwohner. Der Ort verfügt über ein ausgedehntes Wanderwegenetz und zahlreiche Sport und Freizeiteinrichtungen, z. B. Hallenbad, Sportplätze, Tennishalle und plätze, Reitsport und Golfanlagen.

Hotel Schützenhof, Zentral gelegen. Behagliche Gästezimmer mit modernem Komfort, zur *Sieg* hin gelegen. Mit Kegelbahn, Schwimmbad, Sauna und Solarium prädestiniert für Aktivurlauber. Gemütliche Gasträume- und schöne Terrasse an der *Siegbrücke*. Familiäre und ungezwungene Atmosphäre. Gutbürgerliche Küche mit umfangreicher Karte. Mittlere Preise. Kein Ruhetag

Hotel Schützenhof, Haus *Steffens*, 2 3/4 Stunde. Beim *Hotel Schützenhof* die *Sieg* überqueren. Hinter der Brücke rechts, an der *Sieg* entlang dem Rad- und Wanderweg, vorbei am Wasserkraftwerk

Unkeilmühle, nach *Stromberg* folgen. Hier an der Straßenbrücke links, bis zur Hauptstraße, dann nochmals links bis hinter die Eisenbahnunterführung. Jetzt am Wegweiser *Sommerhof* mit der Markierung *A 4*, *A 6* rechts abbiegen. Dem Weg bis zum Ortsende folgen, an der Gabelung halb links und mit *A 4* aufw. Am *Sommerhof* vorbei und ein kurzes Stück durch einen Wald bis zu einer Straße. Diese ger überqueren und ger in den Ort *Gerressen*. Im Ort halb links und mit *K*. An einem Wbh vorbei bis zum Waldrand An der folgenden Wegkreuzung links mit *K* weiter. In einem kleinen Tälchen über den Bach, danach *ohne Markierung* nach links abbiegen und dem Weg bis ins Tal folgen. Hier ein Stück am Waldrand weiter abw bis der Weg auf eine Straße mündet. Links auf dieser Straße weiter. Nun ist es nur noch ein kleines Stück bis zum *Haus Steffens*.

Haus Steffens, Ruhige im *Ottersbacher Tal* gelegen. Moderne und behagliche Gästezimmer. Sauna, Solarium und Kegelbahn. Gemütliche Gasträume. Gartenterrasse. Familiengeführtes Hotel mit gepflegter und wohlthuender

Atmosphäre. Gutbürgerliche Küche. Reichhaltige Karte mit erlesenen Genüssen, z. B. Wild und Fischspezialitäten aus heimischen Gebieten, frisch zubereitet. Mittlere Preislage. Großer Parkplatz. Kein Ruhetag

Haus Steffens, Hotel Schützenhof, 1 1/4 Stunde Vom *Haus Steffen* aus an der Straße entlang bzw. auf dem parallelen, gut ausgebauten Spazierweg im *Ottersbacher Tal* abw gehen. Man kommt über die Ortsteile *Köttingen* und *Halft* wieder bis zur Brücke über die *Sieg*. Diese überqueren und zum *Hotel Schützenhof* zurückkehren.

Waldbröl - Schönenbach ? Rundweg Nutscheid

- Weg und Zeit - 13 km - 3 1/4 Stunde

- Charakteristik - Schöne Route durch den abwechslungsreichen *Nutscheid*. Überwiegend befestigte Waldwege, schöne Ausblicke.

- Anfahrt - A 4, Ausfahrt *Wiehl*. Über *Wiehl* und *Denklingen* nach *Waldbröl*. B 256 (Richtung *Rosbach* bzw. *Altenkirchen*) bis beschilterter Abzweig, kurzes Stück Kreisstraße bis *Schönenbach*. - Bahn bis *Schladern* oder *Rosbach/Sieg*. Von hier mit dem Bus nach *Schönenbach*.

- Parken - Großer Gäste - Parkplatz bei der *Gaststätte Marienhof*

- Gaststätte ? Restaurant ? Café »*Marienhof*« - Ruhig und einzeln an der Wallfahrtskirche »*Maria im Frieden*« gelegenes, neu erbautes Haus. Keine Gästezimmer. Helle, freundliche Gasträume. Traumhafte Gartenterrasse mit herrlichem Ausblick auf das Waldgebiet *Nutscheid*. Gepflegte, wohltuende Atmosphäre. Gut bürgerliche Küche mit umfangreichem Speisenangebot. Bier vor Fass und gute offene Weine. Die Preise stimmen. Montag = Ruhetag

- Der Rundweg - Vom ?*Marienhof*? *Peter Mählerstraße* mit (*Weißer A2/A3*) abw, B256 überqueren, ger durch *Spurkenbach* aufw, im Ort mit (*Weißem X*) links. Durch Wiesen und Felder zum Wald. Hier mit (*Weißem X*) abw. Im Tal erst links, kurz danach rechts, aufw am Gehöft *Hahnenbach* vorbei, (*Weißes X*). Hinter kleinem Teich rechts. An der folgenden Kreuzung ger, (*Weißes X*). Nach einer Hofruine rechts abw ins Tal. Am *Hofgut Ommeroth* vorbei, aufw der Straße folgen, bis der mit dem (*Weißes X*) gekennzeichnete Weg nach links abzweigt. Diesem Waldweg bis zu einer Straße folgen. Nun (*OM*) rechts auf der Straße weiter, an einem Sendeturm der *Bundeswehr* vorbei. Über den *Galgenberg* (ehemalige Richtstätte des Amtes *Windeck*) zum sehenswerten ND *Drei Eichen*. Schöne Aussicht nach Süden. Nun rechts abbiegen, (*Weißes X*). Dem Weg bis zu einer asphaltierte Straße folgen. Auf dieser Straße (*OM*) links abw. Im Tal mit der (*Weißes A1*) parallel zur Bundesstraße aufw. Die Bundesstraße überqueren und ger aufw nach *Schönenbach* zurück zum *Marienhof*.

Winterscheider Mühle - Rundweg

- Weg und Zeit - 12 km - 3 Stunden

- Charakteristik - Eine interessante Wanderung, an den Wildgehegen der *Winterscheider Mühle* vorbei und durch Wälder und Felder zu einem sehr schönen Aussichtspunkt über dem *Siegtal*. Die Wege sind meist sehr gut ausgebaut.

- Anfahrt - A3, Kreuz *Bonn* - *Siegburg*, dann A560, Ausfahrt *Hennef/Ost*. B 478 Richtung *Ruppichterath* und *Waldbröl*. Kurz hinter *Bröl* rechts abbiegen, bis *Winterscheider Mühle*. - Bahn nach *Hennef*, von dort Busanschluss.

- Parken - Großer Gäste - Parkplatz an der *Winterscheider Mühle*.

- Hotel - Restaurant *Winterscheider Mühle* - Sehr ruhig und einzeln in der malerischen Waldlandschaft des Bergischen Landes liegt diese ehemalige Mühle. Komfortable Gästezimmer. Schwimmbad und Fitness-Center. Eigene große Wildgehege. Stilvolle Restaurants, rustikale Schänke, Biergarten im Grünen. Exzellente Küche, von regionalen, traditionellen Speisen bis zu internationalen Spezialitäten. Reichhaltige Karte. Hausspezialitäten: gekonnt zubereitetes Wild aus eigenem Revier. Weinkeller mit Spitzenweinen. Alle Preise. Kein Ruhetag

- Der Rundweg - Von der *Winterscheider Mühle* ein kurzes Stück auf der Straße Richtung *Litterscheid* gehen. Beim sehenswerten Wildschweingehege auf einem schmalen, steilen Pfad mit [*A 8*] rechts aufw. Am Zaun des Hochwild -

Geheges entlang mit [A 8] weiter. Ein Stück nach dem Wildgehege an einer Wegkreuzung an der Mündung eines Seitentals links abbiegen und mit [A 9] aufw bis zu einer Straße gehen. Diese ger überqueren. Der Weg führt durch den Wald in einem kleinen Tal abw, (A 9). Am folgenden Querweg links aufw, am *Neuenhof* vorbei zu einem weiteren Querweg. Hier rechts mit [A 9] weiter zum Aussichtspunkt *Stachelberg*. Hier hat man eine sehr schöne Aussicht über das *Siegtal* bis zum *Siebengebirge*. Von dort auf dem mit [A 9] markierten Weg wieder zurück bis zur Abzweigung nach *Neuenhof*. Nun ger mit [A 9] weiter über *Honscheid* und *Litterscheid* zurück gehen. Am Ortsende von *Litterscheid* halb links auf die Straße *Alter Weg* abbiegen. Diese führt wieder zur *Winterscheider Mühle* zurück.

Much - Billesheim ? Leverath - Much

- Weg und Zeit - 12 km - 3 Stunden

- Charakteristik - Abwechslungsreiche Rundwanderung durch die interessante Umgebung von *Much*. Die Wege sind gut ausgebaut.

- Anfahrt - A 3, Abfahrt *Siegburg ? Troisdorf*, ein kurzes Stück auf der B 484 zur B 56. Auf dieser über *Neunkirchen - Seelscheid* nach *Much*. - Mit der Bahn nach *Siegburg*, von dort mit dem Bus nach *Much*.

- Parken ? Gäste - Parkplatz an *Kai's Restaurant* in der *Burg Overbach*.

- Much ? *Rhein ? Sieg - Kreis*, ca. 14.500 Einwohner. Sehenswert: *Pfarrkirche St. Martin* (romanische Bruchsteinbasilika). Aussichtspunkt *Heckberg* (385m). Golfgelände und Minigolf.

- Burg Overbach - Zum Typ der Wohnturmburg gehörend. Erbaut in der Mitte des 16. Jh. Bruchsteinbau mit schiefer gedecktem Walmdach. Der ursprüngliche Erbauer und Besitzer ist nicht sicher bekannt.

- Kai' s Restaurant - Einzeln am Ortsrand in der ehemaligen *Burg Overbach* gelegen. Herrliche Gartenterrasse. Gepflegte, wohlthuende Atmosphäre im Ambiente der ehemaligen Tenne. Küche mit frischen Gerichten der Saison. Reichhaltige, wöchentlich wechselnde Karte. Für jeden Geldbeutel etwas. Hunde unerwünscht. Montag = Ruhetag

- Der Rundweg - Von der *Burg Overbach* aus über die *Marienfelder Straße* in die *Wahnbachtalstraße* gehen. Hinter einer Tankstelle rechts aufw mit der [A 6] in die *Klosterstraße*. Weiter über den *Birkenweg* zum *Sommerhausener Weg*, [A 6]. Diesem Höhenweg, der abwechslungsreiche Ausblicke bietet, bis zu einem Holzkreuz (*Hubertuskreuz*) mit Ruhebänk folgen. Hier halb rechts weiter, [A 6], und um den kleinen Ort *Hillesheim* herum bis zur Straße (L 189). Auf dieser ein kurzes Stück rechts, dann mit [A 6] links abbiegen. Der Weg führt entlang des *Wahnbaches* durch den Wald zum Ort *Kreuzkapelle*. Hier wieder die L 189 überqueren und über den Damm des *Herrenteiches*, [A 6]. Hinter dem Damm rechts abbiegen, am Ufer des *Herrenteichs* bzw. des *Wahnbachs* bis nach *Leverath*. An der Kreuzung im Ort rechts, die L 189 überqueren, und an einer Bushaltestelle mit [A 6] links aufw. Die folgende Straße kreuzen, dann weiter bis zu einem Steinkreuz. Hier links abw nach *Roßbruch*. Der mit [A 6] markierte Weg führt von hier wieder nach *Much* und zu *Kai's Restaurant* zurück.